

Jedenfalls glauben wir, dass der Thermophor bei richtiger Behandlung ein Mittel ist, das vielen Unglücksfällen steuern und manchen Schwierigkeiten in der gefahr-

führenden Behandlung der Nitroglycerin-Sprengstoffe abhelfen wird, daher können wir ihn zum Gebrauche nur bestens empfehlen.

## Die Kohlenproduction der Welt im Jahre 1899.

Dr. C. Le Neve Foster veröffentlicht im „General Report and Statistics relating to Mines and Quarries“ interessante Angaben über die Produktionsmengen aller Kohle fördernden Staaten, aus welchen Angaben für das Jahr 1899 folgende bemerkenswerthe Thatsachen zu ersehen sind.

Mit dem Jahre 1899 hat Großbritannien seine bisher führende Stellung in der Kohlenerzeugung an die Vereinigten Staaten von Nordamerika abtreten müssen, womit die Vereinigten Staaten zu ihrem ersten Range der größten Production an Eisen und Kupfer noch jenen an Kohle hinzufügen.

Beinahe ein Drittel der gesamten Kohlenproduction der Welt entfällt für das Jahr 1899 auf die Vereinigten Staaten Nordamerikas, ein zweites Drittel liefert Großbritannien, auf Deutschland entfällt ein Sechstel, während sich in den Ueberrest die anderen Staaten theilen, und zwar der Reihe nach ausschlaggebend Oesterreich-Ungarn, Frankreich und Belgien.

Die Erhöhung der Production in den Vereinigten Staaten betrug in diesem Jahre bei 31 Millionen Tons, sie hat also ungefähr um so viel zugenommen als die Production Frankreichs beträgt.

Es drängt sich hiebei unwillkürlich die Frage auf, welchem Umstande es die Vereinigten Staaten zuzuschreiben haben, dass während der verhältnissmäßig kurzen Frist von 12 Monaten die Förderung um die angegebene kolossale Menge gestiegen ist.

Dr. Foster erklärt diese Zunahme der Leistung mit der Anwendung von Schrämmaschinen bei der Kohलगewinnung; während in den Vereinigten Staaten 23% des gesamten Kohlenquantums mit Zuhilfenahme von Schrämmaschinen gewonnen werden, entfallen auf eine analoge Production in England nur 1 1/2%.

Die totale Production an Kohle in den Vereinigten Staaten betrug 230 254 076 Tons, wovon 54 825 776 Tons Anthracit sind; mehr als die Hälfte des gesamten Quantums fördert Pennsylvanien allein, Anthracit wird fast ausschließlich in diesem Staate gewonnen.

Die Kohlenförderung der einzelnen Staaten zeigt folgende Ziffern:

Vereinigte Staaten Nordamerikas	230 254 076 Tons	
Großbritannien und Irland	223 626 774	
Englische Colonien:		
Indien	5 016 390	
Neusüdwaless	4 670 799	
Canada	4 142 201	
Neu-Seeland	990 884	
Queensland	501 936	
Natal inclusive Zululand	394 034	
Victoria	266 590	
Cap-Colonie	189 289	
West-Australien	55 208	
Tasmania	44 849	
Borneo	9 114	
Neufundland	5 080	
Deutschland	135 824 427	
Oesterreich-Ungarn	37 562 322	(1898)
Bosnien und Herzegowina	303 425	
Frankreich	31 218 133	
Französische Colonien:		
Indo-China	247 100	"
Tongking	244 800	"
Algier	154	"
Belgien	22 072 068	"
Russland	12 241 574	"
Japan	6 761 301	"
Spanien	2 671 180	"
Südafrikanische Republik	1 938 424	
Italien	388 534	
Chile	241 995	
Schweden	239 344	
Holland	212 973	
Ost-Indien	181 743	
Türkei	176 000	
Mexiko	113 191	
Bulgarien	102 000	
Serbien	87 066	
Rumänien	78 000	
China	50 000	
Portugal	22 199	
Peru	10 000	"
Schweiz	2 000	-
<b>Totalsumme</b>	<b>723 239 177 Tons</b>	

L. H.

## Notizen.

**Die Erzlagerstätten am Kuiseb in Deutsch-Südwest-Afrika.** Zu den bedeutendsten Fundstätten dieses Gebietes gehört das im Gorobrevier entdeckte Kupferlager. Der Kuiseb fließt in einem großen Bogen nach Süden, dann nordwestlich seiner Mündung in der Walfischbai zu. Gorob liegt etwa 8 km östlich von Naramas, in dem Kuisebbogen, am Süden der großen Fläche zwischen Swakop- und Kuisebfluss. Von Gorob aus ist das Gelände in einem Kreisviertel von SO — SW von zahllosen, oft Hunderte von Metern tiefen und unzugänglichen Schluchten durchzogen, die alle ihre Wässer zur Regenzeit dem Kuiseb zuführen; bis jetzt ist es noch Niemandem gelungen, sich in dieser Richtung durch das wahre Schluchtenlabyrinth durchzufinden. Die Erzlagerstätten von Gorob, die 1 2 m Mächtigkeit haben, bilden

ein Formationsglied des Thonschiefers ONO — WSW und fallen gegen Ausdehnung der Lagerstätten ist Entfernung von 8 km zusammenhängend bedeutend weiter reichen müß nach einer Richtung hin an gegengesetzten sogar auf östlich vom Kuiseb) stätte angehören dürfte Kupfergruben nur kannte Hope-Gründe dürfte zu diesen Erze sind: Roß Buntkupferer dem Malach.